

ubitricity SmartCable

Das SmartCable beinhaltet – anders als konventionelle Ladekabel – die gesamte Technik für die Erfassung und Übermittlung von Ladevorgängen (mobiler Zähler, Kommunikations- und Autorisierungstechnik). So kann zusammen mit den technisch schlanken SimpleSockets Ladeinfrastruktur günstig aufgebaut und betrieben werden.



Funktionalität

Autorisierung / Stromfreigabe	Das SmartCable schaltet die SimpleSocket nach Autorisierung des Nutzers für den Ladevorgang frei (Autorisierung über Backend-System via Mobilfunk).
Laden an konventionellen Ladestationen	An standardkonformen Ladestationen verhalten sich SmartCables wie konventionelle Ladekabel. Es gelten die Abrechnungsbedingungen des jeweiligen Anbieters.
Verbrauchsmessung	Im SmartCable wird ein MID-zertifizierter Stromzähler für die physikalische Verbrauchsmessung eingesetzt.
Automatische Abrechnung	Die verbrauchte Energiemenge wird dem Nutzer des SmartCables in Rechnung gestellt. Die Daten zu den Ladevorgängen stehen online detailliert zur Verfügung. ⁽¹⁾
Datenübermittlung	Verbrauchsdaten werden sicher über Mobilfunk an das Backend-System übermittelt. Bei fehlender Mobilfunkverbindung zum Zeitpunkt des Ladevorgangs werden die Daten zwischengespeichert und nachträglich versendet.
Datensicherheit / Kryptographie	Zertifikatsbasierte Authentifizierung erfolgt unter Nutzung einer Public Key Infrastruktur (PKI) und verschlüsselter Kommunikation zwischen den Systemen.
Gesteuertes Laden	Mobile Metering ermöglicht die Steuerung der Ladevorgänge als Grundlage für zukünftige intelligente Netzintegration und Speichernutzung. ⁽²⁾

Technische Informationen

Material und Abmessungen	Abmessungen Messeinheit: 270 x 89 x 56 mm (HxBxT) Material: PC-ABS; Schutzart: IP 55 Gewicht: 2,35 kg (inkl. Ladekabel); Kabellänge: ca. 5,5 m (7 m auf Anfrage)
Steckertyp infrastrukturseitig	Typ 2 EN 62196-1/2
Steckertyp fahrzeugseitig	Typ 2 oder Typ 1 EN 62196-1/2
Ladeleistung	max. 4,6 kW (230 V, 1-phasig, 20 A) ⁽³⁾
Lademodus	Mode 3 EN 61851-1
Standard	EN 61851-1:2011
MID-Zähler	nach EN 50470-1/3

(1) Voraussetzung für die automatische Abrechnung sind ein Mobilstromvertrag mit einem Stromlieferanten für den Nutzer und ein Servicevertrag für den Ladepunktanbieter mit ubitricity.

(2) Voraussetzung für das gesteuerte Laden ist ein bestehender Mobilfunkempfang in der Umgebung der SimpleSocket und eine aktive Verbindung.

(3) Reale Maximalleistung an typischer 1-phasiger Installation in Deutschland beträgt 20 A. Die max. Ladeleistung kann durch anschlussseitige Bedingungen begrenzt sein.

ubitricity SmartCable

Abmessungen

